

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

(Verspätet.)

[45837.]

Bremen, 16. September 1882.
P. P.

Hierdurch zeige ergebenst an, daß ich am heutigen Tage in der benachbarten Stadt Bremerhaven

eine Filiale unter der Firma:

W. B. Hollmann,
Buch- und Kunsthandlung

errichtete und meinen bewährten Freund und Mitarbeiter, Herrn Julius Roder, als Theilhaber und Leiter in dieselbe aufnahm. Mein Bremer Geschäft bleibt hiervon unberührt — nur, daß ich mich mit demselben für das neue Unternehmen verbürge. Zur Berichtigung meines Circulars vom Ende Juli bemerke ich, daß Herr Roder nur per procura zeichnen wird, da dessen Name in die nur auf meinen Namen lautende Firma, weil Zweiggeschäft, nicht handelsgerichtlich eingetragen werden konnte.

Da die Filiale in directen Verkehr mit dem p. p. Verlagsbuchhandel tritt, so bitte ich, die Conten Bremen — Bremerhaven stets getrennt zu halten.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und ersuche dringend, mir nichts unverlangt zu senden. Herr Franz Wagner in Leipzig hatte die Güte, auch für Bremerhaven meine Commission zu übernehmen.

Ich benutze die Gelegenheit, für das meinem neuen Unternehmen bereits entgegengebrachte Vertrauen zu danken, und gebe die Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde, es zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

W. B. Hollmann.

[45838.] Von heute ab besorgt Herr R. Streller in Leipzig von neuem meine Commission.

Groß-Umstadt, 5. October 1882.

Georg Lindauer.

[45839.] Meine Commission besorgt von heute ab

Herr R. Streller in Leipzig.

Gutstadt, 3. October 1882.

Frz. Gesche.

Verkaufsanträge.

[45840.] Eine deutsche Leihbibliothek (gute Autoren) ca. 2400 Bde., soll billig für 500 M. abgegeben werden. Katalog bitten zu verlangen.
Hamburg. Genschel & Müller.

[45841.] Eine angesehenere, rentable Sortimentsbuchhandlung in einer größeren deutschen Stadt Oesterreichs ist infolge anderweitiger Unternehmungen des Besitzers an e. tüchtigen jungen Buchhändler zu verkaufen.

Reflectenten belieben sich an Herrn Hermann Schulze in Leipzig zu wenden.

[45842.] In e. grössern Stadt der Provinz Pommern ist eine alte solide Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Umsatz ca. 20,000 M., Lagerwerth 13,000 M. Preis 18,000 M. mit 8500 M. Anzahlung.
Berlin. Elwin Stände.

[45843.] Leihbibliothek, ca. 8000 Bde. stark, billig abzugeben. Katalog steht zu Diensten.
Cöln. Friedr. Heyn.

[45844.] In einer lebhaften und verkehrreichen Stadt Süddeutschlands ist eine blühende Sortimentshandlung, verbunden mit Schreibmaterialhandel, die in kurzer Zeit einen Umsatz von ca. 18,000 Mark pro Jahr erreicht hat, ohne Concurrenz und noch sehr ausdehnungsfähig ist, zu mäßigem Preise zu verkaufen. Offerten von ernstlichen Reflectenten unter Chiffre M. M. befördert Herr F. A. Brockhaus in Leipzig.

[45845.] Eine sehr renommirte Buch- und Kunsthandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands, welche in den letzten 4 Jahren einen Jahresumsatz von über 70,000 Mark erzielte, ist zu verkaufen, da sich der Besitzer seinem Verlage widmen will. Das Geschäft befindet sich in bester Stadtgegend; die Einrichtung des 80 Fuß tiefen u. 24 Fuß breiten sehr geräumigen Ladens ist vorzüglich schön. Das feste Kunst- und Bücherlager ist wirklich werthvoll, Commissionslager gering. Zur Anzahlung sind 35,000 M. erforderlich. Da der Besitzer am Platze bleibt, kann derselbe dem Käufer mit Rath und That zur Seite stehen. — Nur Selbstreflectenten erhalten nähere Auskunft. Offerten unter Chiffre F. W. 10 befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Der Leib des Menschen.

Vorträge für Gebildete,

[45846.] über
Anatomie, Physiologie und
Diätetik

von

Prof. med. Carl Reclam.

Mit 400 vortrefflichen Holzschnitten und 15 künstlerisch ausgeführten Farbendrucktbln.
Zweite Auflage in billiger Ausgabe.

Complet gebunden 9 M. ord.

„ broschirt 8 M. ord.

Zu dem nunmehr wesentlich ermäßigten Preise wird das anerkannt vorzügliche Werk zahlreiche Käufer finden, welchen der frühere Ladenpreis zu hoch erschien.

Bezugsbedingungen:

à cond. mit 30% und 11/10;

baar mit 33 1/3% und 7/6.

Stuttgart, im October 1882.

R. Thienemann's Verlag
(Jul. Hoffmann).

[45847.] Soeben erschien und bitte ich, fest resp. baar zu verlangen:

Specialkarte der Provinz Posen

von

W. Liebenow,

Geh. Reg.-Rath und Vorstand des cartograph. Bureau im
I. pr. Minist. für öffentliche Arbeiten.

Besonderer Abdruck aus dessen Karte von Mitteleuropa in 164 Blatt 1:300,000.
2 Blatt gr. Imperialf. Schwarz 4 M.; pol.; col. m. Landgerichtsgrenzen 5 M.; col. cart. 5 M. 50 s.; cart. a. Leinen 7 M.; a. Leinen lackirt mit Stäben 9 M.

In einigen Wochen erscheint noch in gleicher Weise

Karte der Provinz Pommern,

wie ich auch die

Karten der Provinzen Schleswig-Holstein,
Hessen-Nassau und Elsaß-Lothringen
in empfehlende Erinnerung bringe.

Hannover, October 1882.

Herm. Oppermann.

[45848.] In unserem Commissions-Verlag ist erschienen:

Mahlau's Bonen-Tarif
ab Berlin.

Placat-Format 1 M. ord., 75 s. baar.

Wir bitten, zu verlangen.

Für jeden Geschäftsmann unserer Stadt und deren Umgebung, der mit der Versendung von gewöhnlichen, Werth- und Nachnahme-Paketeten zc. zu thun hat, ist dies ein unentbehrliches Hilfsmittel. Er enthält in Placatform sämtliche ca. 18,000 Postanstalten des Deutschen Reichs und Oesterreich-Ungarns mit Angabe der Zonen in klarer, gut lesbarer Ziffer hinter den Namen der Postorte. Das Placat ist so eingerichtet, daß die Postanstalten mit gleichen Anfangsbuchstaben in einem Felde zusammenstehen und durch Unterdruck in röthlicher Farbe der betreffende Buchstabe mitten im Felde schon von weitem sichtbar ist. Hierdurch ist das Auffuchen einer Postanstalt bedeutend erleichtert und durch eine beigegebene Tabelle die Höhe des Postportos sofort festzustellen. Außerdem enthält das Placat einen ausgerechneten Zonen-Tarif für gewöhnliche Pakete, für Werth- und Nachnahme-Pakete, für Geld- und Nachnahme-Briefe, für die Nachnahme-Gebühr und den Porto-Tarif für Briefe, Postkarten, Drucksachen zc. zc.

Berlin, 5. October 1882.

R. v. Deder's Verlag,
Marquardt & Schend.

Zum Semesterwechsel!

[45849.]

Hauß, G., Schillerstudien. 5 M. ord., 3 M. 75 s. no.

Sanders, Dan., neue Beiträge zur deutschen Synonymik. 4 M. ord., 3 M. no.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin W.

Abenheim'sche Verlagsbuchhandlung
(G. Joël).